

Newsletter - 3.9.2019

1. GEW-TV zeigt im Offenen Kanal (Kabelfernsehen): Schule und Demokratie - fridaysforfuture am 12.9.
2. Pädagog/-innen for Future: Aufruf zum 20.9. (s. Anlage)
3. Klimastreik 20.9.: Termine für Frankfurt, Darmstadt und Hanau
4. Aus dem Internet
5. Termine: *Frankfurter Psychiatriewoche*

Rechtliche Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage: <http://www.gew-offenbach.de/servicemenu/impresum-und-kontaktdaten/datenschutz/>.

Newsletter abbestellen, Daten löschen und Angaben zum Datenschutzbeauftragten s. unten in der Mail.

1. GEW-TV zeigt im Offenen Kanal (Kabelfernsehen): Schule und Demokratie - fridaysforfuture am 12.9.

Der bereits in der ersten Schulwoche gezeigte Film wird zur Mobilisierung für den globalen Klimastreik wiederholt:

Julia Endres, Schülervertreterin und Organisatorin von fridaysforfuture in Offenbach, und Herbert Storn, Lehrer und Autor von „Mit Demokratie ernst machen“, diskutieren mit Michael Köditz über den Politikunterricht, das Klima, die Zukunft unserer Schüler/-innen, ihr Engagement im Rahmen der Freitagsdemos und die Frage, wie demokratisch die Schule ist.

Sendetermine: Donnerstag, 12.9.2019, 18.00 und 22.00 Uhr, Wiederholungen am Freitag, 13.9., 10 und 14 Uhr sowie Samstag, 14.9. und Sonntag, 15.9., jeweils 18 Uhr. Dauer: 41 Minuten. Der Offene Kanal Rhein-Main kann im digitalen Kabelnetz von unitymedia auf Programmplatz 391 empfangen werden.

Die Sendung kann online angesehen und heruntergeladen werden unter <https://vimeo.com/346224265>; aus urheberrechtlichen Gründen hier ohne Musik im Vor- und Abspann. Eine Sendung des Kreisverbands Offenbach-Stadt der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Das GEW-TV-Team für diese Sendung: Dr. Wolfgang Christian, Hildegard Feuchter, Dorothea Fries, Gerda Günther, Christa Rugen, Karl Schywalsky.

2. Pädagog/-innen for Future: Aufruf zum 20.9. (s. Anlage)

"Liebe Kollegin, lieber Kollege, für den 20. September rufen Greta Thunberg und die gesamte Fridays for Future-Bewegung zur globalen Klimademo auf. Um den politischen Druck weiter zu erhöhen, sind diesmal explizit auch alle Erwachsenen aufgerufen, sich zu beteiligen. Viele Betriebe folgen diesem Aufruf, indem sie Arbeitszeiten flexibel gestalten oder Betriebsausflüge zur Demo organisieren. Du denkst jetzt vielleicht, als LehrerIn seien Dir die Hände gebunden.

Das stimmt zum Glück so nicht, denn uns stehen folgende Wege offen:

Überzeuge Deine Schulleitung und Dein Kollegium, mit der ganzen Schule zur Demo zu gehen.

Sprich Deinen Personalrat oder andere Verantwortliche an, um den Kollegenausflug auf den 20.

September zu legen. Im Idealfall geht dieser Ausflug sogar zur Demo. Falls nicht, haben zumindest alle SchülerInnen die Möglichkeit, sanktionsfrei zu demonstrieren.

Nimm Deine Klasse mit zu einer Exkursion auf die Demo. Fachunabhängig kannst Du das mit der Erziehung zum mündigen Bürger und zur politischen Teilhabe begründen. Darüber hinaus erzeugst Du bei Deinen SchülerInnen die intrinsische Motivation sich mit fachspezifischen Inhalten auseinander zu setzen: Treibhauseffekt, Klimapolitik, Nachhaltigkeit, Klima- und Wetterentstehung, Klimagerechtigkeit, Biodiversität, erneuerbare Energien, Flüchtlingsproblematik,... Dies kann selbstverständlich im Unterricht vor- und nachbereitet werden.

Bitte Deine Schulleitung um die Verlegung deines Unterrichts während der Demo-Zeit (abhängig vom Wohnort). Dies ermöglicht Dir und Deinen SchülerInnen die Teilnahme.

Am besten funktioniert dies alles, wenn du dir MitsstreiterInnen suchst. Sprich mit Deinen KollegInnen über unsere Vorschläge und verbreitere dieses Schreiben möglichst weit."

Pädagog/-innen for Future: <https://paedagogenforfuture.org/>

Weitere Informationen unter:

www.fridaysforfuture.de

www.teachers4future.org
www.parents4future.de
www.scientists4future.org
www.entrepreneursforfuture.de

3. Klimastreik 20.9.: Termine für Frankfurt, Darmstadt und Hanau

"Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN Gipfel des Jahres vorbereitet wird, wollen wir den 20. September zum größten globalen Klimastreik aller Zeiten machen. Wir rufen explizit alle Generationen auf, auf der Straße dabei zu sein.

Zusammen fordern wir einen gerechten und konsequenten Klimaschutz und die Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens. Um das zu erreichen, braucht es mehr als den Streik von Schüler*innen, Azubis und Studierenden. Dafür braucht es alle, die sich gemeinsam für diese großen Veränderungen zusammenschließen und die Ärmel hochkrepeln. Seit Jahrzehnten duckt sich die Politik vor ihrer Verantwortung weg. Damit endlich etwas passiert, braucht es eine lautstarke Gesellschaft – egal ob jung oder alt – die am 20.9. miteinander eine Klimapolitik des Zusammenhalts einfordert."

Mehr unter <https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/>

Frankfurt 12:00 bis 15:00 Uhr Opernplatz

Darmstadt 12:00 Uhr Hauptbahnhof

Hanau 13.00 Uhr Freiheitsplatz Demonstration, Abschlusskundgebung gegen 14.45 Uhr wieder am Freiheitsplatz.

4. Aus dem Internet

GEW Offenbach bei facebook: <https://www.facebook.com/GEW-Offenbach-171717139526396/>

GEW-TV-Sendungen online: <https://vimeo.com/user3759090>

Fridays for Future: <https://fridaysforfuture.de/>

DGB-Chor - Verfassungslied: "Wir Chormitglieder wurden angefragt, ob wir bereit seien, das Verfassungslied zu singen und uns filmen zu lassen. Hier findest du, was die jungen Leute draus gemacht haben." <https://www.medico.de/kampagnen/bleiberecht-statt-ausgrenzung/>

Vorlagen für ärztliche Untersuchungen bei den Gesundheits- und Versorgungsämtern

Das Land Hessen hat unter „Service Hessen“ die Vorlagen veröffentlicht, die im Rahmen von der ärztlichen Untersuchungen bei den Gesundheits- und Versorgungsämtern verwendet werden. Zu Beginn findet Ihr außerdem den Erlass zu den ärztlichen Begutachtungen in Personalangelegenheiten. Ganz am Ende findet Ihr einen gesonderten Untersuchungsauftrag nach § 11 PflStdVO.

<https://service.hessen.de/html/Amtsärztliche-Untersuchungen-3436.htm>

„Offener Dialog“, ein alternativer Ansatz aus Finnland zur Heilung von Psychosen

„Offener Dialog“, eine 74-minütige Filmdokumentation über das Westlappland Open Dialogue Projekt, dem Programm, das momentan die besten Ergebnisse für Erstsychosen in den entwickelten Ländern erzielt -- annähernd 85% vollständige Genesung, mehrheitlich ohne anti-psychotische Medikamente. In Finnland gedreht. Regie: Daniel Mackler. <https://www.youtube.com/watch?v=lsnzUxE7emI>

5. Termine: Frankfurter Psychiatriewoche

Am 6. September startet die Frankfurter Psychiatriewoche mit interessanten Veranstaltungen:

<https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/veranstaltungen/2019-09/>

Am 6. September ist um 16.00 Uhr die Eröffnungsveranstaltung im Gesundheitsamt. Der Landesverband der Angehörigen lädt zu einer Podiumsdiskussion mit Politikern ein, um Forderung nach einem Krisendienst und einer Versorgung der Erkrankten zuhause zu diskutieren. <https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/veranstaltung/eroeffnung-der-psychiatriewoche-mit-podiumsdiskussion-und-musik/>

Am 9. September 2019, 15:00 - 17:00 Haus der Volksarbeit lädt der Frankfurter Verein und der Bamberger Hof ein zum Thema "Ihre Meinung ist gefragt" – was soll sich ändern an der psychiatrischen Versorgung? Die Ergebnisse werden dann im Psychosozialen Ausschuss vorgestellt.

<https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/veranstaltung/ihre-meinung-ist-gefragt-was-soll-sich-aendern-an-der-psychiatriischen-versorgung/>

Besonders zu empfehlen ist die Veranstaltung von den Frankfurter Angehörigen am 12. September um 18.00 Uhr in der Frankfurter Werkgemeinschaft: Autorinnenlesung und Diskussion über das Buch "Wahnsinn um drei Ecken": <https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/veranstaltung/wahnsinn-um-drei-ecken-eine-familiengeschichte-lesung-und-diskussion/>

Das Letzte

Sie sägten die Äste ab, auf denen sie saßen
Und schriegen sich zu ihre Erfahrungen,
Wie man schneller sägen könnte, und fuhren
Mit Krachen in die Tiefe, und die ihnen zusahen,
Schüttelten die Köpfe beim Sägen und
Sägten weiter.

Bertolt Brecht, 1935

Hinweise

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der Seiten haben, auf die per Link verwiesen wird. Rechtlich distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen. Wenn Sie diesen **Newsletter** in Zukunft nicht mehr bekommen wollen, können Sie ihn **abbestellen**, indem Sie auf "antworten" klicken und ins Betreff schreiben: "Bitte keinen Newsletter mehr zusenden". Mit der Löschung werden auch die im E-Mail-Kontakt gespeicherten Daten (Mailadresse und soweit vom Empfänger freiwillig angegeben, auch Name und Schule/Betrieb, ggfs. mit Ort) gelöscht.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Kreisverbände Offenbach-Stadt und Offenbach-Land

www.gew-offenbach.de

Michael Köditz
Am Entensee 20
63075 Offenbach

Datenschutzbeauftragter: Wolfgang Schwanz, GEW Hessen, Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt,
info@gew-hessen.de